

Protokoll meiner Prüfung in Solingen am 24 Juni 2016

Anwesend : Amtsärztin Frau Dr Hirsh , 2 Heilpraktikerin (HP+HPP)und eine Psychologische Psychotherapeutin, Psychiaterin (etwas ältere Dame)

Ich habe eine sehr angenehme Atmosphäre vernommen, nette Begrüßung , freundliche Gesichter ... was meine unbeschreibliche Anspannung etwas linderte..

Nach der formellen Aufklärung ging auch schon los :

Pflichten

Bei der Aufzählung wurde mir klar, dass einige durch die Nervosität vergessen habe, das habe ich auch so gesagt, und mir wurde freundlich angeboten... ein Schluck Wasser zu nehmen, und weiter zu überlegen... Die fehlenden sind mir dann noch eingefallen, und alles war gut .

Nun kam die Frage ,....wie verhalte ich mich , wenn ein Patient sich in mich verliebt ?

Mit meiner Antwort, dass ich auf eine sympathische Art und Weise die Therapie beenden würde, und einen Kollegen empfehle , war die Amtsärztin zufrieden, jedoch die Psychologin nicht ganz .. Sie erwähnte die Übertragung, welche für ein Therapeutischen Prozess von Nutzen sein kann.. Das habe ich nicht in Frage gestellt,... voll bejaht .. jedoch ganz offen und ehrlich gesagt,.. dass das in der Analytischen und Tiefenpsychologischen Psychotherapie erfolgversprechend ist... aber mir die entsprechende Ausbildung fehlt.. und auf Grund dessen, würde ich mindestens am Anfang meiner beruflichen Tätigkeit , davon Abstand nehmen ...

Es folgte noch die Frage, ... wie gehe ich selbst damit um ?

Als ich Supervision erwähnte ... waren alle voll zufrieden .

Antidepressiva

Alles was ich dazu wieß... Alles genannt und gepunktet habe ich mit der Ausführung, dass AD in 3 Phasen ihre Wirkung entwickeln.. 1. Beruhigend, 2. Antriebssteigernd, 3. Stimmungsaufhellend ... Besondere Aufmerksamkeit sollte der 2.Phase gewidmet werden, weil da der plötzlich gesteigerte Antrieb zur suizidalen Handlungen führen kann ...

Notfälle (Psychiatrische)

Da wurde ich auch gebeten alle aufzuzählen...

Fallbeispiel

Der wurde mir von der Psych.Psychotherapeutin vorgetragen.

Eine junge Frau mitte 30, Mutter von 2 Kinder ...leidet an Rückenschmerzen, Kopfschmerzen auch schon mal an Bauchschmerzen... wird vom Hausarzt zu

mir geschickt...

Systematisch bin ich nach Psych Path vorgegangen... und plötzlich befand ich mich mitten im Rollenspiel ..

Mir war es recht, so konnte ich unter Beweis stellen, dass ich mit Empathie und Einfühlungsvermögen viele mir offene Fragen beantwortet bekomme... Bin zeitweise aus dem Rollenspiel ausgestiegen,.. und habe Fragen gestellt ,wie zB zum Antrieb, Aufmerksamkeit, Körperhaltung und und ... um sicher zu gehen, dass die Prüferin und ich die selbe Person vor Augen haben ... Und das Rollenspiel ging weiter ...

Auf die Frage,... Was vermuten sie, was hat sie ?? ... habe ich gesagt, dass eine Somatisierungs Störung offensichtlich sei, jedoch differential Diagnostisch ich an eine Larvierte Depression denke...

Das hat ein erstauntes Lächeln auf dem Gesicht der Ärztin gezaubert, und ich wusste ... ich bin auf dem richtigen Weg..

Ich wurde gebeten alles zur Larvierten Depression zu erzählen, was ich weiß... und im Anschluss beglückwünscht zur richtigen Diagnose.

Nun sollte ich mein weiteres Vorgehen schildern ..

Mein Vorschlag lautete : Ich lasse mich von der Schweigepflicht entbinden, und setze mich mit dem Kollegen (Ihren Hausarzt) in Verbindung um über eine evtl Unterstützung mit leichten AD zu konsultieren. Ferner werde ich mit Hilfe der GPT Persönlichkeitsstärkend einwirken, und was die Schmerzsymptomatik angeht .. Verhaltenstherapeutische Tools anwenden .. SORKC Schema erarbeiten , nach ABC Modell vorgehen... Dieses `kombinierte` Therapeutische Vorgehen , ist meiner Meinung nach ,viel versprechend und erfolgsorientiert im Falle dieser Patientin...

Ein freundliches Nicken, ein Dankeschön und die Amtsärztin schenkte mir mein Glass wieder mit Wasser ein ... und sagte : Jetzt trinken sie erst bitte J

Agoraphobie, Sozialephobie, Panikstörung

Es wurde eine genaue Schilderung jeder einzelnen Störung erwartet , die Unterschiede, die Gemeinsamkeiten

Entspannungsverfahren ...

Welche, anerkannte kennen Sie ? ...

AT und PMR

Beschreiben sie bitte : Was ist Autogenes Training ?

Wie geht man da vor ,

wie lauten die Vorsatzformeln

Indikation und Kontraindikation

Und PMR ... Beschreiben sie noch bitte dieses Verfahren..

Für mich war es ein Heimspiel, da ich eine fundierte Ausbildung in den beiden Verfahren vor einem Jahr abgeschlossen habe J

Als die Frage noch folgte, wann und bei wem würde ich zB das eine oder andere Verfahren vorziehen... und ich mit der Ausführung begann, ... wurde mitten drin ein Blatt zwischen den Prüfern gereicht... ich habe nicht ahnen können, was das zu bedeuten hatte !!

Nachdem ich scherzhaft gesagt habe, dass Männer für PMR besser geeignet sind als für AT... da sie da ihre Muskeln besser spielen lassen können, und bleiben in dem „pseudo aktiven“ Modus ...

Bedankte sich Frau Dr. Hirsch für eine besonders sympathische Prüfungskandidatin ... mit den Worten : Es kommt sehr selten vor, dass wir davon Abstand nehmen, jemanden heraus zu bitten... Wir sind uns alle einig, und beglückwünschen sie, ... zur einer bestandener Prüfung,.. mit Abstand der besten seit langer Zeit ...